

Presseinformation

Graz, 19. November 2024

Interessante Bio-Sparten für Einsteiger

Auch Betriebserweiterungen sind eine Überlegung wert

Mastgeflügel gesucht. Die Nachfrage nach Bio-Masthendl stieg 2023/24 im Lebensmittelhandel leicht. Die Preise sind stabil und an die Futterkosten gekoppelt. Rund 745.000 Stück inklusive Pute wurden laut Grünem Bericht in der Steiermark produziert. Gefragt sind Biomasthendl auch in Deutschland. Verarbeiter suchen für den Deutschland-Export wieder Einsteiger in die Bio-Hühnermast. Bio-Pute wird fast ausschließlich nach Deutschland vermarktet.

Rindfleisch – Bio Jungrinder. Saisonal rückläufige Rindfleisch-Angebote treffen auf stabilen, guten Absatz. Für Projekte des Lebensmittelhandels gibt es stabile, gute Preise. Sehr nachgefragt sind Bio-Jungrinder wie Styria Beef. Sonstige Bio-Projekte: „Zurück zum Ursprung“-Weiderind und Bergrind, Kooperiert wird mit den Weizer Berglandspezialitäten/Feiertag und Vermarktung erfolgt über Rind Steiermark mit Bio-Zuschlägen für Ochsen, Kalbinnen und Kühe.

Milch stabil. Steiermarkweit werden 47 Millionen Liter über die Obersteirische Molkerei (OM), rund 24 Millionen Liter über die Ennstal Milch und 19,8 Millionen Liter über die Berglandmilch vermarktet. Der Markt ist 2024 wesentlich stabiler als im Jahr 2023. Die Preise bewegen sich zwischen 54 und 58 Cent pro Liter bei Silomilch und bei Bio-Heumilch bei rund 62 Cent.

Eier-Einsteiger gesucht. Die Nachfrage nach Bio-Eiern hat sich 2023/24 im Vergleich zum herausfordernden Jahr 2022 stabilisiert. Das Angebot war 2023 rückläufig, da einige Betriebe aufgaben. Die Preise für Bio-Eier konnten wieder anziehen. Aktuell werden von den Vermarktern Einsteiger für Bio-Eier gesucht sowie Betriebe mit freien Kapazitäten langfristig aufgebaut. 2023 wurden in der Steiermark rund 269.000 Biolegehennen gehalten.

Markt für Bioferkel. Die Anforderungen für Bio-Ferkel sind hoch. Es gibt aber erprobte Stallbaukonzepte für freies Abferkeln und schmackhafte Rationen. Die fixe Koppelung des Ferkelpreises an den Preis für Bio-Mastschweine verhindert die klassische Berg- und Talfahrt eines Schweinezyklus. Interessierte Betriebe erhalten eine umfassende Beratung durch Bioschwein Austria und Bio Ernte Steiermark! Markt für Bioferkel ist intakt.



Obst: Frostschutz im Fokus. Die Zuwächse bei den Apfelflächen haben sich eingependelt, am ehesten ist noch eine Zunahme bei Birnen, Zwetschken, Heidelbeeren und alternativen Obstarten möglich. Aktuell liegt der Fokus beim Ausbau der Frostabwehr und der Sortenbereinigung. Um am Markt mithalten zu können oder zu wachsen, ist die Produktion zu sichern. Aufnahmefähig ist der Bio-Industrieobstmarkt. Die Konsumentenpreise beim Apfel sind gestiegen, die hoffentlich bald beim Betrieb ankommen.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360